BEITRÄGE

ZUR

LEPIDOPTEREN-FAUNA

DES

MALAYISCHEN ARCHIPELS.

(IX.)

---

1. ÜBER JAVANISCHE SCHMETTERLINGE.

2. ÜBER EINIGE SCHMETTERLINGE VON DER INSEL SUMBA.

Von

DR. ARNOLD PAGENSTECHER.
(WIESBADEN.)

(HIERZU TAFEL I.)



1. Ueber javanische Schmetterlinge.

Im 43sten Bande der Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde (1890) gab ich in meinem VI. Beitrage zur Lepidopteren-Fauna des Malayischen Archipels eine Zusammenstellung von Lepidopteren aus Ostjava, welche mir von Herrn Hauptmann Holz aus der Gegend von Malang zugesandt worden waren. Ich bin in der Lage, das dort gegebene Verzeichniss zu erweitern, nachdem mir von Seiten des Herrn Holz, wie auch ganz besonders durch die Güte des Herrn H. Fruhstorfer, welcher mit grossem Eifer auf Java sammelte, neues Material zugegangen ist. Herr Holz versah mich mit weiteren Tagfaltern aus Ostjava, Herr Fruhstorfer sandte mir eine grosse Anzahl von Heteroceren, welche theils vom Znydergebirge in Ostjava, theils auch von Palabuan in Westjava stammten. Leider ist es mir noch nicht gelungen, sämmtliche Heteroceren sicher bestimmen zu können, selbst nicht mit Hilfe eines der ersten Kenner der exotischen Lepidopteren, Herrn P. C. T. Snellen in Rotterdam, welchem ich an diesem Orte meinen besten Dank für seine stetige bereite Hilfe sage; Herr Snellen wird eine Anzahl von ihm benannter Arten selbst beschreiben, die Bearbeitung der noch unbestimmten Arten muss ich bis auf Weiteres zurückstellen.

Wir haben durch die früher aufgezählten und die jetzt zu erwähnenden eine ansehnliche Erweiterung unserer ursprünglich namentlich auf Horsfield's Forschung basirten Kenntnisse über die Schmetterlinge in Java erlangt. Freilich dürfte dadurch die Zahl der auf Java lebenden Lepidopteren noch nicht annähernd erschöpft sein. Indess sehen wir bereits jetzt, wie sich unter der grossen Fülle der Arten, welche jenes wunderbare tropische Eiland birgt, vielfach ein besonderer Einfluss der Localität, namentlich auch nach der Höhenlage, geltend macht. Die so überreich schaffende Natur bringt dadurch innerhalb geringer Grenzen überraschende Formverschiedenheiten hervor. Bei der Beurtheilung der-

selben erscheint es mir von besonderer Wichtigkeit, die Grundsätze einer auf Einheitlichkeit gerichteten Anschauung zu betonen, wie sie auch von Herrn Snellen geübt wird. Sie allein vermag uns aus der Verwirrung zu retten, in welcher die lepidopterologische Literatur sich vielfach befindet. Die Neigung vieler britischer Autoren, die man dort als Splittlers zu bezeichnen pflegt, wie Butler, Moore, Swinhoe u. A., aus ganz unbedeutenden Varietäten stetige Arten zu construiren, muss zurückgewiesen werden. Wir werden uns dagegen bemühen müssen, einzelne differirende Formen möglichst auf gewisse Grundformen zurückzuführen und Varietäten, die man ja immerhin, wenn sie constant sind, mit besonderem Namen benennen kann, bei den Arten unterzubringen. Erfreulicher Weise treten in der Neuzeit auch in England solche Bestrebungen der sogenannten »Lumpers« mehr auf und die vortrefflichen Leistungen von Hampson bieten ein schönes Beispiel dafür.

Durch unsere steigenden Kenntnisse exotischer Lepidopteren haben wir in der Neuzeit mehr und mehr Gelegenheit gehabt, die ungeheure Verbreitung von einzelnen Arten, welche früher nur von einzelnen Orten bekannt waren und auch namentlich die unter dem Einflusse wechselnder Jahreszeiten oder verschiedener Localitäten entstandenen Formen kennen zu lernen. Ob eine Ader mehr oder weniger bestäubt ist, ob ein Augenfleck kleiner oder grösser ist oder auch gänzlich fehlt, ob irgend eine Zeichnung deutlicher erscheint oder eine Färbung wechselt, das hat als einzelne Aufzählung kaum einen Werth. Wohl aber ist dies der Fall, wenn wir uns bemühen, auf die Gründe dieses Wechsels einzugehen und die Uebergänge der Arten in Varietäten in einheitlicher Anschauung zu betrachten. Dann werden wir eine Vereinfachung in dem Chaos der Literatur erlangeu und eine im wahren Interesse der Wissenschaft liegende Kenntniss der Naturvorgänge. In dieser Beziehung ist ganz besonders auf die in der Neuzeit durch die Forschungen von Doherty (J. As. Soc. Beng. II, Vol. LV, Nr. II, 1886) und de Nicéville (J. As. Soc. Beng. p. II, Vol. LIV, Nr. I—III, 1885) sowie von Fritze (Bericht d. Naturf.-Ges., Freiburg, Bd. VIII, 1894, p. 152 ff.) klar gestellten Erscheinungen des von Wallace als Saison-Dimorphismus bezeichneten Vorgangs aufmerksam zu machen, welche sich an die heimischen Studien von Zeller, Staudinger, Weismann anschliessen. (Vergl. Brandes, der Saison-Dimorphismus bei einheimischen und exotischen Schmetterlingen in Zeitschrift für Naturwissenschaften, Bd. 66, Heft 5 u. 6, p. 276 ff.) —

Was nun zunächst die weiteren von Herrn Holz erhaltenen Tagfalter aus der Gegend von Malang und Lawang betrifft, so erhielt ich durch ihn noch folgende, früher nicht verzeichnete Arten:

Hestia Lynceus, Dr.,
Lethe Minerva, Fabr.;
Elymnias Dara, Dist.;
Zeuxidia Luxerii, Hübner;
Thaumantis Odana, Godart;
Prothoë Franckii, Godt;
Cynthia Arsinoë, Cr.;
Lebadea Alankara, Norsf.;
Cyrestis Rahria, Westw.;
Euthalia Teuta Doubl. (Bellata, Dist).
Euthalia Japis, Godt;
Amblypodia Bazaloides, Hew;
Amblypodia Narada, Norsf.;
Ixias Venilia, Godt;
Tachyris Albina, Boisd.;
Papilio Nephelus, Boisd.;
,, Peranthus, Fabr.;
,, Coon, Fabr.;
,, Macareus, Godt.;

Zu den früher aufgeführten Arten ist zu bemerken, dass die als Hestina Nama, Doubl. sub N. 43 aufgeführte Art nach gütiger Bemerkung von Herrn Snellen der Butler'schen Mimetica entspricht. Ferner ist n. 109 Amblypodia Horsfieldi Pag. dieselbe Art, wie die später von de Nicéville als Arrhopala basiviridis beschriebene (Journal As. Soc. Beng. 1890, p. 370, Taf. G, F. 22). N. 124. Delias Belisama ist die von Staudinger, Iris 1893, p. 78 als var. Belisar aufgeführte Form, welche auch von Doherty (J. As. Soc. Beng. 1891) als Aurantia von Java beschrieben wurde. N. 133 Ornithoptera Holzi, Pag. ist von Oberthür (Etude IV, p. 32, T. 1, F. 2) als Rutilans bereits früher beschrieben und in einem weiblichen Exemplar abgebildet. Die unter 172 als Macroglossa spec. angeführte Art ist: Catapyrrha, Butler, Proc. Zool. Soc. London 1875, p. 143, pl. 36, F. 6.

Ferner finde ich, dass die von mir als Achaea Quadrilunata bezeichnete Species bereits als Chrysopera Combinans (Walker Cat. XIV, p. 1393; Moore Lep. Ceyl. III, p. 169, F. 3; Cotes u. Swinhoe Cat. p. 2613) bei Hampson (Indian Moths II, p. 492) aufgeführt und abgebildet wurde. —

Ein besonderes Interesse erregen die zahlreichen, von Herrn Fruhstorfer, welchem ich hiermit an diesem Platze meinen besonderen Dank sage, gesammelten Heteroceren, welche in meinem früheren Verzeichnisse noch nicht aufgeführt sind. Dieselben sind, wie bereits bemerkt, zum grösseren Theile in der Nähe von Malang im Zuydergebirg gefangen, zum geringeren Theil an der Bai von Palabuan in Westjava. Diese sind besonders be-

zeichnet. Einzelne fanden sich an beiden Orten. Bei der Revision meiner Arbeit war ich noch im Stande, den soeben erschienenen 2. Band der Indian Moths, von Hampson zu benutzen und verschiedene Berichtigungen danach vorzunehmen. Wegen der vielfachen von Hampson nachgewiesenen Synonymen habe ich seine Arbeit vorkommenden Falls citirt und möge man dieselbe nachlesen. Dass einige von Hampson in seinem Werke illustrirten Arten auf der beigegebenen, bereits fertiggestellten Tafel erscheinen, mag trotzdem nicht überflüssig sein, da sie characteristische Arten darstellen.

In der Anordnung der Arten konnte ich Hampson nicht mehr folgen, zumal die Noctuiden noch nicht beschlossen sind.

SPHINGIDAE.

Macroglossinae.

Macroglossa Avicula, Boisd., Het. p. 334. (Palabuan).

Chaerocampidae.

Elibia Dolichus, Westw., Cab. Or. Ent. p. 61, pl. 30, Fig. 1. Ost-Java.

BOMBYCES.

Aegeridae.

Trilochana Scolioides, Moore, Descr. Ind. Lep. Atk. I, p. 20, pl. 2, Fig. 2 (1879).

Herr F. sandte ein Exemplar aus Ost-Java, welches etwas grösser ist, als die Moore'sche Abbildung, sonst aber dieser entspricht, wie auch der Beschreibung.

Zygaenidae.

Syntomis Dilatata, Snellen in Veth's Midden Sumatra, Lepid. p. 33.

Euchromia Polymena, Linné, Syst. Nat. II, p. 806 (1767). Cramer, P. E. pl. 13, Fig. D.

Sesiidae.

Melittia Phorcas, Westw., Cab. Or. Ent. p. 62, pl. 70, Fig. 4 (Palabuan).

Agaristidae.

Eusemia Milete, Cramer, P. E. I, pl. 18, Fig. D.
(Agarista Rosenbergii, Felder, Nov. Lep. pl. 107, Fig. 1.)
Mehrere kleine Exemplare.

Chalcosidae.

Chalcosia Phalaenaria, Guérin in Delessert Voy. Ind. pl. 84, Taf. 24, Fig. 1 (1843).
(Heterusia Pulchella, Walker, Cat. II, p. 432 [1854]).

Nyctemeridae.

Nyctemera Distincta, Walker, Cat. II, p. 392, n. 3 (1854).
N. Noviespunctatum, Snellen van Vollenhoven, Bijdr. tot te Kennis van Leptosoma, p. 7 (1863).
Deilemera Maculata, Walker, Cat. II, p. 396 (1854).

Callidulidae.

Cleosiris Catamita, Hübner, Zutr. ff. 653, 654.
Callidula Petavia, Cramer, P. E. T. 365, Fig. C. D.

Nycteolidae.

Earias Limbana, Snellen, Tijd. v. Ent. Bd. 22, p. 97, pl. 8, Fig. 2 (1878).
Sarrhotripa Indica, Felder, Nov. Lep. T. 106, Fig. 19.
Das Genus wird von Hampson zu den Arctiidae gestellt.

Lithosidae.

Bizone Peregrina, Walker, Cat. II, p. 551, n. 7 (1854).
(Cyana P. Hampson l. c. p. 56.)
Lithosia Tortricoides, Walker, Journ. L. Soc. VI, p. 107; Hampson l. c. p. 84, Butler, Tr. Ent. Soc. Lond. 1877, p. 355 (1877); Macotasa Biplagella, Moore, Pr. Zool. Soc. Lond. 1878, p. 25, Taf. 2, Fig. 14.

Setina Calligenioides, Snellen, Tijd. v. Ent. Bd. XXII, p. 87, Taf. 7, Fig. 10. Von Ost- und West-Java.

Setina Tabida, Snellen, in Midd. Sumatra Lep. p. 37.

Hypsidae.

Hypsa Albifera, Felder, Reise Nov. Lep. pl. 106, Fig. 3 (1874); Snellen, Tijd. v. Ent. Bd. XXXI, p. 144.

H. Leuconota, Snellen, Tijd. v. Ent. Bd. XXXI, p. 135, Taf. 2, Fig. 2 (1888).

Arctiidae.

Utetheisa Semara, Moore, Cat. Lep. E. Ind. C. Mus. II, p. 307, Taf. VIIa, Fig. 12; Snellen, T. v. E. Bd. XXII, p. 99.

Spilosoma Punctatum, Moore, l. c. p. 355; Hampson l. c. p. 4.

Spilosoma Strigatulum, Walker, Cat. III, p. 613; Hampson, l. c. p. 7.

Tinolius Eburneigutla, Walker, Cat. III, p. 621 (1855). Wird von Hampson, Indian Moths II. p. 578 zu den Noctuidae gestellt.

Areas Galactina, Van der Hoeven, Tijd. Nat.-Gesch. 1840, p. 280; Hampson, l. c. p. 25.

(Numenes Trigonalis, Snellen van Vollenhoven, T. v. E. 1863, p. 140, pl. 10, Fig. 1.) Nur ein Exemplar von Palabuan.

Liparidae.

Olene Mendosa, Hübner, Zutr. Fig. 293, 294; Snellen, T. v. E. Bd. XXII, p. 112; Felder, Nov. Lep. pl. 99, Fig. 6.

Leucoma Margaritacea, Snellen, Notes Leyden Mus. VIII, p. 6 (1886); T. v. Ent. XXIX, p. 35, Taf. 1, Fig. 2, 2a (1886).

(L. Snelleni, Kirby, Cat. Het. p. 432.)

Euproctis Lodra, Moore, Cat. Lep. E. J. C. M. p. 349.

Dasychira Arga, Moore, l. c. p. 339.

Procodeca Adara, Moore, l. c. p. 337.

Bombycidae.

Ocinara Lactea, Hutton, Tr. E. Soc. Lond. 1865, p. 328, pl. 19, Fig. 6.

Trilocha Varians, Walker, Cat. V, p. 1153, Cotes und Swinhoe, Cat. n. 1093; Kirby, Cat. Het. p. 718.

Tr. Waringi, Snellen, T. v. E. XX, p. 20, Taf. 2, Fig. 11.

(Ocinara W., Kirby, Cat. Het. p. 717.)

Notodontidae.

Phalera Javana, Moore, Cat. l. c. p. 432, n. 979, Taf. 13a, Fig. 6 (1859).

Pygaera Apicalis, Snellen in literis. Wird von Herrn Snellen beschrieben werden.

Leucaniochroa Lignosa, Felder, Nov. Lep. Taf. 95, Fig. 67. Von West-Java.

Calpe Minuticornis, Guenée, Noct. II, p. 374 (1852); Hampson l. c. p. 565. Wird von Hampson zu Noctuidae gestellt.

Gargetta Albimacula, Hampson, Ind. Moths I, p. 136.

Spatalia Tridentaria, Pag. nov. spec. S. unter Beschreibung neuer Arten. Taf. I, Fig. 2.

Drepanulidae.

Oreta Extensa, Walker, Cat. V, p. 1166; var. Suffusa, p. 1167.

Cyclidia Substigmaria, Hübner, Zutr. ff. 519, 520; Snellen, T. v. E. Bd. 26, p. 5, pl. 1, Fig. 2—6 (1859).

Drapetodes Mitaria, Guenée, Ur. et Phal. I, p. 424 (1857).

Drapetodes Matulata, Felder, Nov. Lep. Taf. 134, Fig. 44 (1876).

Phyllopteryx Elongata, Snellen, T. v. E. Bd. XXXII, p. 13, pl. 1, Fig. 5; Ritsema, T. v. E. Bd. XXXIII, p. 261 schlägt als Gattungsname Scytalopteryx vor.

Thyrididae.

Dem Vorgange Hampson's folgend setze ich hier diese Familie ein. Es sind hier zu erwähnen zwei von Herrn Holz mir übersandte, in meinen Siculides (Iris 1892) bereits beschriebene Arten:

Dysodia Incudigera, Pag. Iris p. 331. Wahrscheinlich identisch mit Ignita, Walker; Fenestrata, Moore; Taprobana, Moore; Inaequalis, Walker; Siculoides, Felder und Rajah Boisd, welche sämmtlich nur einer Art anzugehören scheinen. Vergl. auch Hampson l. c. I, p. 368, sowie Ill. typ. Spec. Br. Mus. IX.

Dysodia Ypsiloides, Pag. Iris 1892, p. 35.

Limacodidae.

Parasa Lepida, Cramer, P. E. Taf. 130, Fig. E (1777).

Miresa Argentifera, Walker, Cat. V, p. 1124 (1855).

Miresa Nitens, Walker, V, p. 1069.

Cania Bandura, Moore, Cat. l. c. p. 417 n. 949, Taf. 11a, Fig. 9.

Lymantridae.

Aroa Socrus, Hübner, Zutr. p. 837, 838.
Lymantria Narindra, Moore, l. c. II, p. 342. Von West-Java.
Imaus Mundus, Wlk. IV, p. 875; Hampson I, p. 467. Taf. I, Fig. 5.

Lasiocampidae.

Tagora Amoena, Walker, Cat. p. 1189, n. 3; Snellen T. v. E. Bd. XX, p. 20.
(Murlida A., Kirby, Cat. Het. p. 798.)

Saturnidae.

Loepa Katinka, Westwood, Cab. Or. Ent. p. 25, Taf. 12, Fig. 2 (1848).

Cossidae.

Zeuzera Mineus, Cramer, P. E. pl. 131, Fig. D (1777).

NOCTUAE.

Noctuobombycidae.

Thyatira Vicina, Guenée V, p. 13.

Leucanidae.

Leucania Leucostigma, Snellen, T. v. E. Bd. 20, p. 23, Taf. 2, Fig. 12.
Sesamia Albiciliata, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 44, pl. 4, Fig. 3.

Erastriidae.

Tarache Crocata, Guenée, Noct. II, p. 218; Hampson Ind. Moths, p. 314.
(Erastria Signifera, Walker, Cat. XII, p. 796; Moore, Proc. Zool. Soc. 1867, p. 61.)
Amyna Octo, Guenée, Noct. I, p. 233; Hampson, Ind. Moths II, p. 251.
(Mesostrosta Stigmatula, Snellen, T. v. E. Bd. 20 p. 55; pl. IV, Fig. 16, Bd. 23, p. 55.)

Anthophilidae.

Talpochares Accedens, Felder u. Rogenhofer, Nov. Lep. pl. 108, Fig. 8; Snellen, T. v. E. Bd. 20, p. 28.

Apamidae.

Prodenia Littoralis, Boisd. Fauna Ent. Mad. Lép. p. 91, pl. 13, Fig. 8 (1834); Hampson Ind. Moths II, p. 247.

Plusiidae.

Plusia Signata, Fabr., Ent. Syst. III, 2, p. 83; Guenée Noct. VI, p. 365, n. 1171.

Plusia Agramma, Guenée, VI, p. 327, n. 1136; Moore Ceyl. Lep. III, pl. 152, Fig. 3.

Plusiodonta Coelonota, Koll. Hügel's Kaschmir IV, p. 482.

(Plusiodonta Chalsytoides, Guenée. Noct. II, p. 360, n. 1201). Snellen, T. v. E. Bd. 20, p. 73.

(Plusia Agens, Felder, Nov. Lep.; Deva Conducens, Wlk.)

Amphipyridae.

Orthogonia Malayica, Snellen, Veth's Midden Sumatra Lep. p. 116, Taf. 10, Fig. 6.

Gonopteridae.

Gonitis Fulvida, Guenée, Noct. II, p. 397, n. 1259 (1856). Anomis F., Snellen, T. v. E. Bd. 20, p. 19.

(Cosmophila Fulvida, Hampson, Ind. Moths II, p. 409).

Homopteridae.

Alamis Umbrina, Guenée, Nov. III, p. 4. (West-Java.) Hampson l. c. p. 474.

Catephidae.

Stictoptera Cucullioides, Guenée, Noct. III, p. 52; Snellen, T. v. E. Bd. 20, p. 30; Hampson, Ind. Moths II, p. 401.

Athyrma Bubo, Hübner, Zutr. ff. 632, 634; Guenée Noct. III, p. 263; Snellen. T. v. E. Bd. 23, p. 106; Hampson, l. c. p. 508.

Athyrma Saalmulleri, Mabille, Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. Sér. III. N. 4, LVII; Saalmüller, Mad. Lep. p. 467.

Borsippa Pallens, Moore, Lep. Atk. p. 172, pl. 5, Fig. 9; Hampson, Ind. Moths p. 517.

Ophideridae.

Ophideres Ancilla, Cramer. P. E. 149, Fig. F (1777); Guenée, Noct. III, p. 114: Moore, on Ophid. p. 67, pl, XIII, Fig. 3; Hampson, l. c. p. 559.

Oph. Tyrannus, Guenée, Noct. III, p. 110, n. 1476; Moore, on Ophid. p. 69, pl. XIII, Fig. 5; Hampson l. c. p. 562.

Oph. Discrepans, Walker, Cat. XIII, p. 1227; Oph. Archon, Felder u. Rogenhofer, Nov. Lep. Taf. 113, Fig. 3. Moore, l. c. p. 71, pl. 14, Fig. 1; Hampson, l. c. p. 563.

Ophideres Dividens, Walker, Cat. XIII, p. 1128; Moore, l. c. p. 72.

Phyllodes Fasciata, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. 1867, p. 69; Hampson, l. c. p. 557. (Eyndhovii.)

Potamophora Schlegeli, Snellen, T. v. E. Bd. 28, pl. I, Fig. 2; Hampson, l. c. p. 538; Hampson, Ill. Het. VIII, p. 88, pl. 147, Fig. 19. (Ischyja Glaucoptera.)

Platyja Umminia, Cramer, Pap. Exot. III, pl. 267, F.; Hampson, l. c. p. 539. Von Palabuan, West-Java.

Erebidae.

Sypna Replicata, Felder, Nov. pl. 117, Fig. 25.

(Sypna Apicalis, Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. 1881, p. 206; Ill. Typ. Het. VI, p. 42, pl. 111, Fig. 6; Hampson l. c. p. 450.)

Sypna Curvilinea, Moore Trans., Pr. Z. S. 1867, p. 69, pl. 6, Fig. 4.

(Sypna Moorei, Butler, Tr. Ent. Soc. 1881, p. 209; Butler, Ill. Typ. Het. VI, p. 44, pl. 112, Fig. 2; Hampson, l. c. p. 449.)

Von Palabuan, West-Java.

Anisoneura Hypocyanea, Guenée, Noct. III, p. 162, n. 1553; Hampson, l. c. p. 456.

Ein sehr helles Exemplar aus Palabuan.

Ommatophoridae.

Pterocyclophora Pictimargo, Hampson, Ill. Het. IX, p. 110, pl. 165, Fig. 16. Siehe Taf. I, Fig. 8.

Spiredonia Feducia, Stoll, Suppl. Cramer, pl. 36, Fig. 3; Hampson l. c. p. 458.

Sericia Anops, Guenée, Noct. VII, p. 173, n. 1564; Hampson, l. c. p. 457 (Spiredonia A.).

Von Palabuan, West-Java.

Entomogramma Tortum, Guenée, Noct. III. p. 204; Hampson, l. c. p. 533.
(Ent. Squamicornis, Felder, Nov. pl. 115, Fig. 3.)

Hypopyridae.

Spirama Vespertilio, Fabr. Mant. Ins. II, p. 136; Hampson l. c. p. 554.
(Hypopyra Pandia, Felder u. Rogenhofer, Nov. Lep. pl. 115. Fig. 12.)
Hypopyra Grandaeva, Felder, Nov. Taf. 115, Fig. 11.
Von Palabuan.
Poeciloptera Lawinda, Pag. Het. Nias. in Nass. Jahrb. Naturk. Bd. 38, p. 35, Taf. II, Fig. 5.

Bendidae.

Polydesma Inangulata, Guenée, Noct. III, p. 210; Hampson, l. c. p. 470.
(Hulodes Eriophora, Guenée, III, p. 210.)

Ophiusidae.

Melipotis Gundiani. Felder u. Rogenhofer, Nov. Lep. Taf. 116, Fig. 10.
Thyas Coronata, Fabr. Syst. Ent. p. 596, n. 24 (1775).
(Lagoptera Magica, Guenée, Noct. III, p. 225 (1852).
Ophiusa Coronata, Hampson, l. c. p. 502.)
Thyas Dotata, Fabr. Ent. Syst. III, 2, p. 88, n. 153.
(Ophiusa D., Hampson, l. c. p. 496.)
Ophisma Tarsilinea, Guenée, Noct. III, p. 240, n. 1654.
Ophiusa Illibata, Fabr. Syst. Ent. p. 592; Hampson, l. c. p. 495.
(Hemeroblemma Peropaca, Hübner, Zutr. Fig. 541, 542; Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 99.)
Ophiusa Gravata, Guenée, Noct. III, 237, n. 1648; Hampson l. c. p. 494.
Von West-Java.
Ophiusa Trapezium, Guenée, Noct. III, 231; Hampson, l. c. p. 504.
Von West-Java.
Dordura Anceps, Mabille, Saalmüller. Mad. Lep. p. 472, Fig. 140.
(Praecipua, Moore).
Psimada Quadripennis, Walker, Cat. XV, p. 1828.
Macaldenia Palumba, Guenée, Noct. III, p. 211; Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 98; Ophiusa Palumba, Hampson l. c. p. 496.

Naxia Feneratrix, Guenée, Noct. III, p. 256, n. 1681.
Von West-Java.

N. Absentimacula, Guenée, Noct. III, p. 255; Hampson, l. c. p. 498.
(Ophiusa S.)

Ophiusa Simillima, Guenée, Noct. III, p. 266, n. 1695; Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 102; Hampson, l. c. p. 500.

Oph. Ochrovittata, Pag. nov. spec. Von West-Java. Siehe Taf. I, Fig. 10.

Oph. Albovittata, Pag. nov. spec. Von West-Java. Siehe Taf. I, Fig. 12.

Jontha Umbrina, Doubl. Ent. I, p. 298. Cotes und Swinhoe 2594. Siehe Taf. I, Fig. 11.

Euclididae.

Trigonodes Cephise, Cramer, P. E. pl. 217, Fig. C; Hampson, l. c. p. 528.

Remigidae.

Remigia Frugalis, Fabr. Syst. Ent. VI, p. 601; Hampson, l. c. p. 527.

Thermesidae.

Capnodes Arabescalis, Snellen, T. v. E. Bd. XXIII, pl. 8, Fig. 5.

PSEUDODELTOIDES.

Focillidae.

Zethes Decolor, Walker, Cat. XXIII. p. 1029; Moore, Ceyl. Lep. pl. 172, Fig. 8.

Zethes Albonotata, Snellen, T. v. E. Bd. 29, p. 41, pl. 2. Fig. 1.

Amphigonidae.

Lacera Alope, Cramer, Taf. 286, Fig. E, F; Hampson, l. c. p. 491.
Capella, Guenée Noct. III, p. 337.

DELTOIDES

Platydidae.

Episparis Tortuosalis, Moore, Pr. Zool. Soc. 1867, p. 81, pl. 7, Fig. 5; Hampson, Ind. Moths II, p. 543.

Episparis Varialis, Walker, Cat. XVI, p. 7; Hampson, Ind. Moths II, p. 543.

(Focilla Davallia, Felder u. Rogenhofer, Nov. Lep. pl. 120, Fig. 41.)

Hypenidae.

Hypena Xylomyges, Snellen in lit. Wird von Sn. demnächst beschrieben werden.

H. Semifascialis, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 117; Bd. 24, pl. 5, Fig. 5.

Corcobara Ochrocuprea, Pag. nov. spec.

Herminidae.

Nodaria Dentilinealis, Snellen in lit. (Demnächst zu beschreiben).

Bocana Marginalis, Moore, Descr. Ind. Lep. Atk. II, p. 195, pl. 6, Fig. 19.

Mastigophora Scopigeralis, Moore, Proc. Zool. Soc. 1887, p. 66.

Von West-Java.

Avitta Fasciosa, Moore. Descr. Lep. Atk. p. 194, Taf. VI, Fig. 26.

Avitta Ochromarginata, Pag. nov. spec. Siehe Taf. I, Fig. 3.

Asthala Silenusalis, Walker, XVI, p. 179; Moore, Descr. Lep. Atk. p. 197, Taf. VI, Fig. 22.

Bleptina Picta, Pag. nov. spec. Siehe Taf. I, Fig. 7.

Egnasia Pellucida, Pag. nov. spec.

Rivula Scapularis, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 123, Bd. 24, pl. 6, Fig. 2.

Simplicia Rectalis, Eversmann, Bull. Mosc. 1842, III, 550; Herr.-Schäffer, Fig. 606; Guenée, Delt. n. 52.

Simplicia Marginata, Moore.

Von Palabuan, West-Java.

Epizeuxis Crucialis, Felder u. Rogenhofer, Reise Nov. Lep. Taf. 120, Fig. 37.

Sitophora Albimacula, Snellen in lit.

Sit. Fenisecalis, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 131, Bd. 24, pl. 7, Fig. 2.

Sit. Depressalis, Snellen in lit.
Heterogramma Pseudopodos, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p, 133, pl. 7, Fig. 3.
Het. Didyma, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 134, pl. 7, Fig. 4.
Helia Albofascialis, Snellen in lit.
Homogromma Cyanographa, Snellen, Midden Sumatra Lep. p. 50. pl. 4, Fig. 9, 10.
Hadennia Prunosa, Moore, Ceyl. Lep. p. 237, pl. 177, Fig. 8.
Selenodes Semifusca, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 61, pl. 5, Fig. 8.

Uranidae.

Vergl. Snellen, T. v. E. Bd. 35, p. 19.

Micronia Fasciata, Cramer, Taf. 104, Fig. D.
M. Gannata, Guenée, Ur. et Phal. II, p. 26; Snellen, T. v. E. Bd. 24, p. 84.
M. Iphiata, Guenée, Ur. et Phal. II, p. 29.
Erosia Quadricaudata. Walker, Cat. 13, p. 547.

GEOMETRAE.

Ennomidae.

Orsonoba Rajaca. Walker, Cat. 20, p. 219.

Boarmidae.

Boarmia Rudimentaria, Snellen, in lit.
Petelia Matardaria. Herrich-Schäffer, Ex. Schm. pl. 94, Fig. 534.
Alana Vexillaria. Guenée, Ur. et. Phal. I, p. 138, n. 1147 (Pachylia V.).

Geometridae.

Agathia Carissima, Butler, Ill. Typ. Het. II, p. 50, pl. 36 Fig. 7 (1878). (Lacunaria, Hedemann, Horae Soc. Ent. Ross. 14, p. 572, pl. 3, Fig. 3 [1879]).
Phorodesma Flavofuscata. Moore, Lep. Ceyl. p. 428, pl. 194, Fig. 3.
Ph. Eogenaria, Snellen, T. v. E. Bd. 24, p. 78, pl. 10, Fig. 1.

Palyadae.

Eumelea Rosalia, Cramer, P. E. 368, Fig. F.

Ephyridae.

Anisodes Pardaria. Guenée, Ur. et Phal. I, p. 420.
Anisodes Illepidaria, Guenée, l. c. p. 421.

Acidalidae.

Zanclopteryx Zincaria. Guenée, II, p. 16.
Acidalia Eulomata. Hagenbach, Snellen, T. v. E. Bd. XX, pl. 3, Fig. 21.
Hyria Grataria, Walker, Cat. 22, p. 663; Moore, Ceylon Lep. III. p. 451, pl. 200, Fig. 3; Cotes und Swinhoe, Cat. 3968. (Pseudasthena Gr.).

Macaridae.

Macaria Hyriata. Butler, Ill. Typ. Het. VI. p. 75, pl. 118, Fig. 8 (1886). (Anisodes H.)

Fidonidae.

Plutodes Strigularia. Snellen, Midd. Sum. Lep. p. 57. (Omiza Str.).
Polla Rufolinearia, Pagenstecher, Het. Palawan, Iris III, p. 28, n. 51.
Hyposidra Umbrosa. Swinhoe, Tr. E. S. Lond. 1891, p. 202, pl. 7, Fig. 4.

Euschemidae.

Euschema Militaris, Linné, Mus. Lud. Ulr. 375 (1764); Cotes und Swinhoe, Cat. 3084.
Milionia Glauca, Cramer, pl. 368, Fig. D (1785).

Zerenidae.

Tigridoptera Exul. Herr.-Schäffer, Exot. Schm. Fig. 533. (Palabuan, West-Java.)
Abraxas Triseriata, Walker, Cat. 24, p. 1125. Von Ost- und West-Java erhalten.
Abraxas Maculicincta, Walker, Br. Mus. (Von West-Java).



Larentidae.

Remodes Eupitheciata. Snellen, T. v. E. Bd. 24, p. 94, pl. 10, Fig. 7, 8.
Collix Foraminata, Guenée, Ur. et. Phal. II, p. 358.

Siculidae.

Rhodoneura Pudicula, Guenée, Spec. pl. 1, Fig. 8; Guenée, Ebauche Sic. p. 288; Pagenstecher, Siculides p. 50, Iris 1892, pag. 50.

Striglina Scitaria, Walker, Cat. 26, p. 1488; Pagenstecher, Iris 1892, Siculides n. 15, p. 44.

Pyralidae.

Sybrida Ragonotalis, Snellen. Siehe Taf. I, Fig. 9. Snellen, T. v. E. Bd. 35, p. 153.

Das Genus Sybrida (Walker, Cat. 32, p. 465) steht dem Genus Paravetta sehr nahe (Moore, Proc. Zool. Soc. 1865, p. 814). Beide Genera werden von Cotes und Swinhoe, Cat. Bombyc. p. 168 zu den Notodontidae gesetzt. Butler (Ill. typ. Het. VI, p. 28, Taf. 107, Fig. 8) bildet die Art Sybrida Inordinata ab und sagt, dass die natürliche Stellung des Genus nur durch Zucht bestimmt werden könnte. Vergl. auch Snellen in Trans. Ent. Soc. Lond. 1890, p. 559.

Toccolosida Bilinealis, Snellen. Siehe Taf. I, Fig. 6. Snellen. T. v. E. Bd. 35, p. 154. Vergl. Snellen, Tr. Ent. Soc. Lond. 1890, p. 559 und Ragonot, Essai sur la Classif. des Pyralides 1891, p. 76.

Botys Phaeopteralis, Guenée, Delt. et Pyr. p. 349, n. 409. Ist nach Meyrick (Tr. Ent. Soc. Lond. 1884, p. 322) = B. Otreusalis, Nelsalis, Abstrusalis, Triarialis, Pharaxalis und Immundalis, Wlk. Vergl. auch Meyrick, Tr. Ent. Soc. 1886, p. 264.

Botys Ausonialis, Snellen, Trans. Ent. Soc. Lond. 1890, p. 578.

Filodes Fulvidorsalis, Geyer, Hübner, ff. 643, 644; Snellen, Tr. Ent. Soc. Lond. 1890, p. 601.

Meroctena Staintoni, Lederer, W. E. M. VII, p. 392, Taf. 13, Fig. 4.

Margarodes Aquosalis, Snellen, Midd. Sum. Lep. p. 66; T. v. E. Bd. 26, p. 141; Trans. Ent. Soc. 1890, p. 610.

Phakellura Indica, Saunders, Tr. E. Soc. 1850, p. 163, pl. 12, Fig. 5.

Agathodes Modestalis, Snellen, in lit.

Semioceros Gratalis, Lederer, l. c. p. 376, t. 11, Fig. 18 (Botys. Gr.); Meyrick, Tr. E. Soc. 1884, p. 318; Snellen, T. v. E. 26, p. 133, pl. 8, Fig. 2.

Coptobasis Lunalis, Guenée, Delt. et Pyr. p. 352, n. 417.

Coptobasis Spretalis, Lederer, W. E. M. VII, p. 430.
Heterocnephes Scapulalis, Lederer, W. E. M. l. c. p. 402, Taf. 14, Fig. 5.
Siriocauta Simialis, Snellen, Midden Sumatra Lep. p. 73; T. v. E. Bd. XXVII, p. 39, pl. 3, Fig. 9.
Glyphodes Bicolor, Swainson, Zool. Ill. I sér. II, pl. 77, Fig. 2; Cotes und Swinhoe, Cat. 4178.
Cirrhochrista Aetherialis, Lederer, W. E. M. VII, 441, Taf. 17, Fig. 9. Von Palabuan, West-Java.
Erilita Modestalis, Lederer, W. E. M. VII, p. 426, Taf. 16, Fig. 3 (Agathodes M.).
Zinckenia Recurvalis, Fabr. Ent. Syst. III, 2, p. 237; Zeller, Micr. Caffr. p. 55; Snellen, Tr. E. Soc. 1890, p. 629.
Spilomela Ommatalis, Snellen, T. v. E. Bd. 23, p. 235, Bd. 27, Taf. 4, Fig. 5; Tr. Ent. Soc. 1890, p. 631.
Oligostigma Crassicornalis, Guenée, Delt. et Pyr. p. 261, n. 246. (Von Palabuan, West-Java).
Ol. Quinqualis, Snellen, T. v. E. Bd. 35, p. 176.

Galleridae.

Galleria Macroptera, Snellen, T. v. E. XXIII, p. 249; Bd. XXVII, p. 53, pl. 5, Fig. 11.
Doloëssa Viridis, Zeller, Isis 1848, p. 859; Snellen, T. v. E. Bd. 27, p. 53.

Phycidae.

Etiella Zinckenella, Treitschke, IX, 1, 201; Zeller, Isis 1846, p. 751; Ragonot, Mem. sur les Lépid. Bd. VII, p. 572.

Tineina.

Simaethis Pronubana, Snellen, T. v. E. Bd. 20, p. 48, pl. 3, Fig. 25.
Coryptilum Klugii, Zeller, Isis 1839, p. 1; Snellen, T. v. E. Bd. 19, p. 53, pl. 2, Fig. 6.

Mit dem vorstehenden Verzeichnisse werden meiner früheren Aufzählung der mir zugekommenen Schmetterlinge von Ostjava, welches 170 Tagfalter und 172 Nachtfalter aufzählte, 19 weitere Tagfalter zugefügt, sowie 196 Nachtfalter, von denen 13 allein in Westjava gefunden waren. Wir zählen demgemäss 189 Tagfalter und 368 Nacht-

falter von Java auf, im Ganzen also 557 mir zugekommene Arten. (In meinem Verzeichnisse der bis dahin bekannten (1888) Schmetterlinge von Amboina konnte ich 711 Arten aufzählen.) Natürlicher Weise ist die Zahl der auf Java vorkommenden Arten damit noch nicht annähernd erschöpft. Sowohl in den Abhandlungen von Horsfield, Moore, Snellen, als anderen Schriften finden sich noch viele Arten aufgeführt, wie ich ich selbst noch eine stattliche Zahl von Nachtfaltern bis jetzt unbestimmt lassen musste. Vielleicht ist es mir vergönnt, auf dieselben später zurückkommen zu können: Hier will ich nunmehr ausser den in obigem Verzeichnisse als neu von mir aufgeführten und benannten Arten einige seltenere näher beschreiben.

Spatalia Lignea, Pag. nov. spec. Taf. I, Fig. 2.

♂ 50 mm. Antennen nach der Spitze zu abnehmend stark gekämmt, bräunlich. Palpen bräunlich, zweites Glied dicht beschuppt, drittes Glied kurz. Halskragen und Schulterdecken braun. Hinterleib gelblichbraun mit schwarzen Ringen. Beine bräunlich.

Vorderflügel länglich, holzfarben, die vordere Hälfte mit dem etwas am Apex verdunkelten Vorderrande hellerbraun, die hintere dunkler. In der Mitte des Flügels ein dreizackähnliches silberglänzendes Zeichen, unter welchem ein schief nach dem Aussenrande gehender, kurzer, ebenfalls silberweiss glänzender Strich. Nach dem dunkleren Aussenrande eine dunkle Wellenlinie. Hinterrand in der Mitte stark ausgeschnitten mit dunklem, dreieckigem vorstehendem Läppchen.

Hinterflügel vom Grunde gelbbraun, nach aussen dunkler beschattet. Unterseite gelblichbraun, die Vorderflügel und Hinterflügel nach aussen dunkler beschattet.

Imaus Mundus, Walker. Taf. I, Fig. 5.

♂ 55 mm Ausmaass. Fühler gekämmt. Halskragen und Thorax oben schmutzig gelblichweiss mit schwarzen Punkten, unten grau. Hinterleib oben gelblich mit schwarzen Ringen, unten schwarzgrau. Afterbüschel gelblich, Beine schwärzlichgrau. — Vorderflügel auf der Oberseite schmutzig weissgrau mit schwarzen Punkten und Zickzacklinien. Am Aussenrande steht eine Reihe von schwarzen Punkten, auf welche nach innen eine ähnliche Reihe von schwarzen > Flecken folgt. Die Flügelmitte wird von einer schwarzen Zickzackbinde durchzogen, welche sich zwischen den Adern einschiebt und nach innen schwarzgrau aus-

gefüllt ist. Im Flügelgrund, am Vorderrand und dem Innenrand zerstreute schwarze Flecke. Hinterflügel auf der Oberseite schmutzig weissgrau; längs des Aussenrandes eine durch die Adern unterbrochene schwärzliche Binde. Unterseite sämmtlicher Flügel schmutzig rauchgrau mit hellen Adern. Ost-Java, Juni. Das etwas grössere ♀ ist gleich gefärbt und gezeichnet.

Ophiusa Albovittata, Pag. nov. spec. Taf. I, Fig. 12. Von West-Java: Palabuan; Ost-Java: Malang.

Diese der Ophiusa Conficiens, Walker (Butler, Ill. typ. Het. VI, Taf. 112, Fig. 5) ähnliche Eule liegt in mehreren männlichen und weiblichen Exemplaren vor. 45 mm. Antennen lang, dünn, fadenförmig, bräunlich, beim ♂ zart bewimpert; Palpen vorgestreckt, zweites Glied hellbräunlich beschuppt, drittes Glied fast eben so lang, zugespitzt. Halskragen. Brust, Schulterdecken, Hinterleib bräunlich beschuppt, letzterer unten heller, Beine bräunlich, die Tarsen gefleckt, die Hinterschienen doppelt gespornt.

Vorderflügel mit zugespitztem Apex und convexem Aussenrand, auf der Oberseite dunkel chocoladebraun mit breiter, von nahezu der Hälfte des Vorderrandes zum Innenwinkel schief ziehenden weissen Querbinde mit geraden Rändern, welche von beiden Enden her durch zwei anfangs verbreiterte zarte bräunliche Linien durchsetzt wird, von denen die äussere die ausgesprochenere ist. — Hinterflügel bräunlich, der Aussenwinkel gelb gefärbt. — Unterseite der Vorderflügel heller mattbraun mit breitem, gelbem, der weissen Binde der Oberfläche entsprechendem Streifen. Die Hinterflügel mattbraun mit Andeutung von dunklen Querlinien, am Aussenrande etwas heller.

Ophiusa Ochrovittata, Pag. nov. spec. Taf. I, Fig. 10.

45 mm. Ost-Java. Der vorigen in Gestalt und Färbung ähnlich, besonders auf der Unterseite. Fühler lang, fadenförmig, zart bewimpert (♂). Palpen vorgestreckt, zweites Glied dicht beschuppt, drittes Glied zugespitzt, aussen bräunlich, innen gelblich. Kopf. Brust, Hinterleib chocoladebraun; Beine bräunlich, Tarsen gefleckt. Vorderflügel chocoladebraun, mit breiter, gelbröthlicher, von bräunlichen Streifen durchzogener, nach ausser gerader, nach innen etwas welliger schiefer Querbinde und mehreren undeutlichen, inneren Querlinien.

Hinterflügel dunkelbraun, mehr in's schwärzliche gehend. Fransen schwärzlich. Aussenwinkel gelb. Unterseite mattbraun mit breiter,

gelber Querbinde der Vorderflügel, welche schief vom Vorderrande zum Innenwinkel zieht.

Jontha Umbrina, Doubleday, Ent. I, p. 298; Hampson l. c., p. 541. Silhet, Borneo. Siehe Taf. I, Fig. 11.

Die nachfolgend beschriebene auffallende Noctua liegt mir nur in einem männlichen Exemplare vor, welches im Zuydergebirge in Süd-Malang in der Höhe von 1000′ von Herrn Fruhstorfer am 2/VI 91 erbeutet wurde. Ihr überaus schlanker Bau, die langen Antennen, eigenthümlich geformten Palpen, spitzen, schmalen Vorderflügel und breit dreieckigen, in einen dreieckigen Anallappen ausgezogenen Hinterflügel, sowie der lange, dünne, mit einem grossen, schwarzen Haarbüschel gezierte Hinterleib geben ihr ein ganz eigenthümliches Ansehen. Leider fehlt das ♀. Hampson, Indian Moths II, p. 541, stellt sie neben Platyja und Ischyja. ♂. 50 mm. Körperlänge 35 mm. Fühler bis zu $^3/_4$ des Vorderflügels reichend, mit braunem Schaft und dichtem, in der Fühlermitte am stärksten entwickelten, nach dem Grunde und der Spitze abnehmenden Wimperzähnen. Augen gross, braun, schwärzlich gefleckt. Stirn, Halskragen und Schulterdecken graubraun. Hinterleib graubraun, unten heller, sehr lang und schmal, die Hinterflügel weit überragend, in der Mitte zusammengedrückt und mit langem, tiefschwarzem, glänzendem Haarbüschel versehen. Palpen schwarzbraun, leicht gekrümmt am Kopfe aufsteigend, mit dicht kissenartig behaartem, mittlerem und kurzem stabförmigem, an der Spitze leicht verdicktem, schwach beschupptem, vorstehendem Endglied. Die Vorderschienen wie die stark doppelt gespornten Hinterschienen sind braun, dicht schwärzlich behaart, die Mittelschienen schwächer, Tarsen braun und weisslich gefleckt.

Die Vorderflügel sind schmal dreieckig, mit leicht geschwungenem Vorderrand, zugespitzt. Der Aussenrand schief, Innenwinkel abgerundet, Innenrand leicht convex.

Die Hinterflügel sind breit dreieckig, mit schwach vorstehender Flügelspitze, gerade abgeschnittenem Aussenrand und stark dreieckig ausgezogenem, lappigem Hinterrand.

Die Oberseite aller Flügel ist einfarbig braungrau, wie der Körper, in der Mitte des Vorderflügels die Andeutung einer dunklen Makel, am Aussenrande der Hinterflügel eine dunkle Beschatttung. Die Unterseite ist einfarbig braungrau.

Das Exemplar ist leider verflogen.

Pterocyclophora (Hampson) **pictimargo**, Hampson. Siehe Taf. I, Fig. 8.

Hampson stellte (Ill. Typ. Spec. Br. M. IX, p. 109) eine neues Genus der Ommatophorinae mit (p. 110) der Art pictimargo (Taf. CLXV, Fig. 16, 16 cm Adernetz, daselbst als Marginalis bezeichnet) auf. Er bildet dort das ♀ ab, von dem ich anfänglich den mir vorliegenden ♂ als verschieden erachtete. Nachdem ich aber den in Hampson, Indian Moths II, p. 455 (1894) gegebenen Holzschnitt vergleichen konnte, glaube ich, dass wir es mit derselben Art zu thun haben. Entweder ist die Colorirung in der ersten Abbildung von Hampson eine verfehlte, oder das ♂ von dem ♀ etwas verschieden. Ich gebe daher hier eine Beschreibung des ♂.

♂ 75 mm. Antennen bräunlich, stark bewimpert, lang. Palpen vorgestreckt, zweites Glied dicht behaart, aussen rothbraun, innen hellgelb, drittes Glied spitz vorgestreckt.

Halskragen und Schulterdecken bräunlich, weisslich untermischt; Hinterleib oben gelblichbraun, Unterseite des Thorax und des Hinterleibs dicht weisslich behaart. Schenkel und Schienen weisslich, Tarsen bräunlich.

Vorderrand der Vorderflügel leicht convex, Aussenrand gewellt. Hinterrand convex, der Apex zugespitzt, der Hinterwinkel abgerundet. Aussenrand der Hinterflügel gefranst, besonders stark in der Mitte (3 Mediane).

Die Vorderflügel sind hell fleischfarben, gelblich angehaucht, mit schwärzlichen Atomen überstreut. Der Aussenrand zeigt von nahe der Flügelspitze an einen halbmondförmigen, nach innen convex vorspringenden, dunkel schwärzlich eingefassten, bräunlichen Rand, in welchen nahe dem Aussenrand helle gelbliche Stippchen liegen. In der Flügelmitte ein dunkler und ein gelblicher Punkt als Andeutungen der Makeln.

Die Hinterflügel sind am Grunde gelblich, haben einen breiten dunklen Aussenrand, welcher in der Innenhälfte dunkler, fast schwärzlich erscheint, nach aussen dunkler zackig eingefasst ist. Längs der etwas helleren Aussenhälfte zieht eine helle, nach innen dunkel eingefasste Fransenlinie.

Die Unterseite der Vorderflügel ist schmutzig hellgelb mit schwachem röthlichem Schimmer und mit zahlreichen schwärzlichen Atomen überstreut, welche sich zu drei nach dem Innenrande hin convergirenden Linien verdichten, die nicht bis zum Vorderrande reichen und von denen die innerste schief von innen nach aussen, die mittlere stärkste

leicht nach aussen convex, die äusserste fast parallel dem Aussenrande verläuft. Die Hinterflügel sind ebenso gefärbt und mit schwärzlichen Punkten und Strichelchen, welche sich zu drei Querbinden verdichten, überstreut. Von diesen drei Querbinden ist die innerste schmal, die mittlere leicht gezackt, die äusserste breit nach aussen verwaschen. Längs des Aussenrandes stehen schwarze Punkte.

Corcobara Ochrocuprea, Pag. nov. spec.

Moore beschreibt in Descr. Lep. Ind. Atk. 1882, p. 186 ein neues Genus Corcobara mit der Art Angulipennis (Taf. VI, p. 16). Mit dieser Art ist die in zahlreichen Exemplaren vorliegende wohl neue nahe verwandt, aber durch den Aussenrand sofort verschieden. Eine noch näher verwandte Art hatte ich in meinen Ceram Heteroceren (Iris I, p. 43, Taf. II, Fig. 8, 1848) als Hypena (?) Eximia beschrieben und abgebildet.

♂ 55 mm. Fühler fadenförmig, leicht bewimpert. Palpen mehr als dreimal so lang als der Kopf, dreieckig zugespitzt mit schiefer dicht beschuppter Schneide, oben violett, an der Seite kupferröthlich. Thorax braunroth, Hinterleib gelblichbraun. Beine gelblichbraun, Hinterschienen stark verdickt, doppelt gespornt. Vorderflügel mit leicht convexem Vorderrand, scharfer Flügelspitze, leicht convexem Aussenrand und abgerundetem Hinterwinkel, leicht convexem Innenrand, schmal, lanzettförmig; Hinterflügel breit mit abgerundeten Winkeln.

Die Oberseite der Vorderflügel ist dunkelbraunroth; in dem unteren Theil der Flügel und nach dem Aussendrittel hin findet sich bei den meisten Exemplaren eine ockergelbliche, schwärzlich punktirte Färbung. Von der Flügelspitze zieht sich nach der Flügelmitte ein schmaler schwärzlicher Streifen. Hinterflügel bräunlichschwarz, die Fransen gelblich, Vorderrand heller. Unterseite aller Flügel schmutziggelb mit schwärzlichem Mittelpunkt, schwärzlichem Aussenschatten und dunklen Fransen der Vorderflügel.

Bleptina Picta, Pag. nov. spec. Taf. I, Fig. 7.

♂ 38 mm. Palpen nach hinten gekrümmt, den Kopf überragend; erstes Glied bräunlich, zweites gelblich, dicht beschuppt, drittes Glied gelblich zugespitzt, etwas länger als das zweite. Antennen gewimpert, bräunlich. Vorderbeine mit langen Haaren an den Tarsen. Hinterschenkel gelblichbraun, doppelt gespornt. Halskragen bräunlich, Hinterleib gelblichbraun.

Vorderflügel mit gegen die Spitze hin sanft gerundetem Vorderrand. Vorderwinkel zugespitzt, Aussenrand leicht convex. Hinterwinkel abgerundet. Hinterflügel mit abgerundeten Winkeln.

Die Grundfarbe sämmtlicher Flügel ist ein fahles Gelbbraun, welches von mehreren dunkelbraunen Querlinien durchzogen wird und Andeutungen von dunkeln Makeln zeigt. Am Grunde der Vorderflügel eine schmale bräunliche Querlinie, bei der Hälfte eine schwach angedeutete leicht nach innen vorspringende dunkle Querlinie, bei $^2/_3$ eine nach aussen in der Flügelmitte convex vortretende bräunliche Querlinie. Das Aussendrittel des Flügels zeigt nach aussen von der letztgenannten Querlinie ein bräunliches Mittelfeld, in welches eine unregelmässige bläuliche Querlinie eingelagert ist, welche nach aussen von dunklen Punkten begleitet wird. Längs des Aussenrandes stehen eine Reihe schwarzer Punkte in der Fransenlinie, die Fransen sind hellgelblichbraun. Die Binden und Querlinien der Vorderflügel setzen sich in ähnlicher Weise auf die Hinterflügel fort, welche dergestalt eine schmale innere deutliche Querlinie, eine breite dunklere nach aussen gewellte bräunliche Querbinde mit bläulichweissen Einlagerungen uud eine leicht gezackte äussere Querlinie zeigen. Fransenlinie aus schwarzen Punkten und Strichen bestehend. Fransen hellgelblichbraun. Die Unterseite sämmtlicher Flügel ist hellgelb und zeigt eine schmale gezackte und eine tiefdunkle breitere ebenfalls gezackte Querlinie. Fransenlinie schwarz punktirt.

Das in Grösse und Färbung gleiche ♀ hat fadenförmige Fühler.

Egnasia Pellucida, Pag. nov. spec.

♂ 34 mm. Palpen vorgestreckt, leicht gekrümmt, zweites Glied beschuppt, drittes Glied eben so lang, zugespitzt, oben hellbraun, unten heller gefärbt. Fühler schwach gewimpert. Halskragen gelblichbraun, ebenso Thorax und Hinterleib auf der Oberseite, unten weisslichgelb mit Stich in's Röthliche. Beine gelblichweiss.

Vorderflügel mit leicht geschwungenem Vorderrand und scharfer Flügelspitze, unter welcher der Aussenrand mehrfach ausgeschnitten erscheint, bis zu der scharf eckig vortretenden Mitte, von der aus der Aussenrand leicht wellig erscheint. Hinterflügel ebenfalls mehrfach zackig ausgeschnitten. Hierdurch erhält der Schmetterling den Habitus der Eugoniaarten.

Vorderflügel hellbraun, glänzend, mit kleinem durchscheinendem, rundlichem etwas schwärzlich umzogenem Mittelfleck und zwei leicht gezackten, dunkleren Querlinien, von denen die äussere schärfer ausgeprägt ist. Die äussere Flügelparthie ist dunkler beschattet, die Fransenlinie breit bräunlich, die Fransen weisslich. Die Querlinien setzen sich auf den ebenfalls gelbbräunlichen Hinterflügel fort, sind aber etwas schärfer ausgeprägt. Nach innen von der zweiten innern liegt hier in der Flügelmitte ein unregelmässig dreieckiger, mit der eingeschnittenen Basis nach aussen, mit dem spitzen Winkel nach innen zeigender, durchscheinender Glasfleck, der ebenfalls schwärzlich umzogen ist. Zwischen den beiden Querlinien ist der Flügel in der inneren Hälfte heller gefärbt, nach der Mitte hin röthlichgelb. Die Fransen sind weisslich. — Die Unterseite ist weisslich, röthlichgelb angelaufen, die Vorderflügel am Vorderrande dunkler, die Querbinden deutlich.

Ein ebenso grosses weibliches Exemplar mit fadenförmigen Fühlern ist einfarbiger hellröthlichbraun. Die Vorderflügel zeigen nach aussen von der äusseren Querlinie zwischen ihr und dem scharf dreieckig zugespitzten Aussenrand einen schwarzen Fleck. Die Hinterflügel sind weniger bunt, indem die röthlichgelbe Färbung zwischen den beiden Querlinien weniger ausgesprochen ist. Die Unterseite ist weisslich und röthlichgelb mit scharfen Querlinien.

Avitta ochromarginata, Pag. nov. spec. Taf. I, Fig. 3.

♂ am 2/VI 91 gefangen. Antennen fadenförmig. Palpen gekrümmt, am Kopfe aufsteigend. Erstes Glied kurz gelblich beschuppt, zweites Glied gekrümmt, stark gelblich beschuppt, drittes Glied spitz, so lang als das zweite, nach aussen bräunlich. Stirn gelblich behaart; Halskragen und Schulterdecken bräunlichschwarz, ebenso die Oberseite des Hinterleibes. Unten ist Brust und Leib gelblich, wie die Beine. Schienen, besonders Hinterschienen, behaart, mit starken Spornen; Tarsen gelblich. Vorderflügel mit abgerundeter Spitze. Aussenrand und Hinterwinkel gelbbraun, bis zum äusseren Drittel mit schwachen Andeutungen einer zarten dunklen Querlinie und rundlicher Makel. Aussendrittel schwärzlichbraun, Apikaltheil gelbbraun. Das Aussendrittel wird von der Mittelparthie durch eine zarte schwärzliche Wellenlinie abgetrennt. Die Fransen sind schwärzlich, durch gelblich punktirte Aussenrandlinien abgesetzt.

Hinterflügel schwärzlichbraun, der Vorderrand schmal und der Aussenrand breiter gelblich eingefasst, welche gelbliche Färbung sich am abgerundeten Aussenwinkel verliert. — Unterseite sämmtlicher Flügel schwärzlichbraun, ringsum gelblich eingefasst und zwar die Vorderflügel am Vorderrand schmal, am Apikaltheil breiter, am Aussenrand schmäler; die Hinterflügel besonders am Aussenrand ockergelb eingefasst, mit dunklen Adern. Fransen der Vorderflügel gelblich, ebenso die der Hinterflügel bis zum Hinterwinkel, wo sie schwärzlich werden und durch gelbliche Aussenrandlinien abgesetzt sind. Innenrand schwärzlich.

Tafelerklärung zu Tafel I.

Fig. 1. **Achaea Quadrilunata,** Pag., (Jahrb. Nass. Verein f. Naturk. 1890, Bd. 43, p. 109; Schmetterl. v. Ost-Java n. 288).
= Chrysopera Combinans, Wlk. (Hampson, Moths II, p. 493).
Fig. 2. **Spatalia Tridentaria,** Pag. nov. spec.
Fig. 3. **Avitta Ochromarginata,** Pag. nov. spec.
Fig. 4. **Plusia Litterata,** Pag. Schmetterlinge v. Amboina, n. 364 in Jahrb. Nass. Verein f. Naturk. 1888; Schmetterlinge v. Ost-Java (1890 Jahrb.) n. 264.
Fig. 5. **Imaus Mundus,** Wlk.
Fig. 6. **Toccolosida Bilinealis,** Snellen, T. v. E. Bd. 35, p. 154.
Fig. 7. **Bleptina Picta,** Pag. nov. spec.
Fig. 8. **Pterocyclophora Pictimargo,** Hampson.
Fig. 9. **Sybrida Ragonotalis,** Snellen, T. v. E. Bd. 35, p. 153.
Fig. 10. **Ophiusa Ochrovittata,** Pag. nov. spec.
Fig. 11. **Jontha Umbrina,** Doubl.
Fig. 12. **Ophiusa Albovittata,** Pag. nov. spec.

2. Ueber einige Schmetterlinge von der Insel Sumba.

Durch die Güte meines verehrten Freundes, Herrn Hauptmann Holz, erhielt ich eine kleine Parthie von Schmetterlingen zugesandt, welche auf der Insel Sumba gesammelt waren. Da über diese interessante Insel sehr wenig bekannt ist und meines Wissens bis jetzt nur Doherty (The butterflies of Sumba and Sumbawa, Journ. As. Soc. Bengal. Vol. LX, p. IV, n. 2, 1891, p. 140 ff.) in einer auch über die übrigen, insbesondere ethnologischen Verhältnisse der Insel sich verbreitenden Arbeit Mittheilungen über die dort vorkommenden Tagfalter gegeben hat, so scheint mir auch der kleinste weitere Beitrag von Werth. Ich gestatte mir daher, über die wenigen, mir von dort zugekommenen Lepidopteren in Nachfolgendem zu referiren.

RHOPALOCERA.

Danaidae.

Euploea (Stictoploea) Melelo, Doherty, l. c. p. 160.

Es liegt mir ein wohlerhaltenes ♂ und ein weniger gutes ♀ dieser interessanten Art vor, welche der von Doherty gegebenen Beschreibung völlig entsprechen.

Euploea (Rasuma?) Lewa, Doherty, l. c. p. 162, Taf. II, Fig. 2.

Mehrere Pärchen erhalten, durch die Beschreibung und Abbildung Doherty's sehr wohl kenntlich.

Euploea (Crastia) Palmeda, Doherty, l. c. p. 162, Taf. II, Fig. 3.

Nur ein Exemplar dieser wohl characterisirten Art liegt vor.

Danais Plexippus, Linné, Mus. Ulr. p 262.

Danais (Salatura) Litoralis, Doherty, l. c. p. 164, Taf. II, Fig. 4.

Von dieser von Doherty benannten Localvarietät von Plexippus L. (Genutia, Cramer) liegt ein Pärchen vor. Doherty stellt seine Art bereits zu Abigar, Escholtz. Das ♀ hat mehr Weiss im Discus der Hinterflügel, namentlich der Oberseite, als das von Doherty abgebildete ♂, ist überhaupt um ein Geringes heller gefärbt.

Danais Hamata, Maclay, King's Austr. II, p. 451 (Euploea H.).

Doherty führt Limniace, Cramer und Melissa, Cr. wie er sagt, entsprechend den Semper'schen Angaben, getrennt auf, obwohl sie in einander übergingen. Unter den mir vorliegenden Exemplaren sind solche, welche völlig mit Hamata übereinstimmen, wie diese Form von Semper characterisirt wird, andere entsprechen mehr der philippinischen Localform Orientalis, Semper, und wieder andere sind der Melissa, Cramer, wie sie mir von Amboina vorliegt, gleich, welche ihrerseits ja auch nicht von Hamata verschieden erscheint. Formen, welche der auch nur eine Localvarietät vostellenden Limniace gleichen, sind unter meinen Exemplaren nicht.

Danais Orientis, Doherty, l. c. p. 166, Taf. II, Fig. 5.

Von dieser, von Doherty abgebildeten Form ist ein Vertreter vorhanden, etwas kleiner, als die Abbildung Doherty's sie darstellt, im Uebrigen aber entsprechend. Ich lasse dahingestellt, ob diese durch die in Strahlen verlaufenden subapicalen Flecke ausgezeichnete Form als besondere Art wird bestehen bleiben können.

Danais (Radena) Oberthuri, Doherty, l. c. p. 167, Taf. II, Fig. 6.

Von dieser, etwas auffälligen Form sind mehrere Vertreter vorhanden, welche der Abbildung bei Doherty völlig entsprechen und sich sofort durch die starke Entwicklung der viereckigen subapicalen Flecke unterscheiden. Doherty stellt sie zunächst der Butler'schen Purpurata von Neu-Guinea.

Satyridae.

Melanitis Leda, Linné, Syst. Nat. I. 2. p. 773, n. 151.

Nur ein schlechtes Exemplar erhalten.

Mycalesis Medus, Fabr. Syst. Ent. p. 488, n. 198.

Von amboinesischen Exemplaren nicht verschieden.

Nymphalidae.

Cethosia Cyane, Drury, Ill. Exot. Ent. I, Taf. 4, Fig. 1.

Var. Sumbana.

Hypsea, Doubl. Hew. G. D. L. Taf. 20, Fig. 4.

Eine in einem ziemlich guten Pärchen vorliegende Cethosia ziehe ich trotz ihres auffallend abweichenden Aeussern, welches sie auf der

Unterseite der Biblis, Dr. (Javana, Feld.) nahe kommen lässt, mit der sie auch Snellen zu vereinigen müssen glaubte, des gelblichen Apicalfleckens wegen zu Hypsea, Dr. Sie kann als eine wohlcharacterisirte Localvarietät (Sumbana) angesehen werden. Doherty giebt eine vollständige Beschreibung des ♀ einer von ihm als nov. spec. aufgeführten Cethosia Tambora von Sumbawa, welche auf unsere Form ziemlich passt. Da er einer nahestehenden Art von Sumba sich erinnert, welche er nicht fing, so dürfte unsere nachstehend beschriebene Form vielleicht diese sein.

♂. 70 mm. Oberseite der Vorderflügel schwärzlich und nur der Innenrand bis zur Mediana aufwärts und bis zu $^3/_4$ nach dem Aussenrande zu röthlichbraun. Eine aus sechs unregelmässigen Flecken gebildete Subapicalbinde durchsetzt quer von $^1/_2$ des Vorderrandes vor dem Zellende den Vorderflügel, ohne den Aussenrand und den Hinterwinkel zu erreichen. Die drei ersten Flecke sind kurz und schmal, der vierte lang und schmal, der fünfte rechteckig, lang, der sechste quadratisch, klein. Nach der Flügelspitze hin stehen noch zwei kleine gelbliche Punkte, in der Mitte des Aussenrandes drei weitere kleine gelbliche Punkte. Fransen theilweise gelblich. Im Flügelgrund nahe der Wurzel ein bläulicher Schimmer. Hinterflügel breit schwärzlich gerandet, der Flügelgrund rothbraun. Kopf und Brust schwarz, Hinterleib gelbbraun. Die submarginale, sonst bei Cethosia bemerkbare Zackenbinde fehlt auf den Hinterflügeln vollkommen.

Unterseite viel weniger bunt, als Hypsea. Eine röthliche Färbung zeigt sich nur nahe der marginalen gelblich schwarz eingefassten Zackenbinde, sowie in der Flügelmitte zu beiden Seiten der gelblichen Querbinde, welche die Flügelmitte durchzieht und sich nach aussen in einen fast quadratischen Fleck verlängert. Nach oben von diesem, zwischen ihm und dem Vorderrande zwei schwarze, gelblich umzogene Flecke, nach innen von derselben nach dem Flügelgrunde zu mehrere gelbliche und schwärzlichblaue Linien.

Der Hinterflügel zeigt eine gelbliche, schwärzlich umzogene marginale Zackenbinde, auf welche eine röthlichbraun, nach innen blauschwarz eingefasste Binde folgt. Nach innen von dieser liegt eine Reihe von schwarzen, hellgelb eingefassten Punkten, welche von einer röthlichgelben innern Binde schwarzblau abgesetzt sind. Die Flügelmitte nach innen von der röthlichgelben Binde stellt eine hellgelbe Binde dar, welche nach dem röthlichgelben Flügelgrunde hin durch

schwarze Flecken und Striche getrennt ist, die sich auch innerhalb desselben finden.

Das etwas kleinere Weibchen hat auf der Oberseite schwarzbraune Vorderflügel, welche nur am Innenrande etwas röthlichgelb sind. Ebenso sind die Hinterflügel bis zur Flügelmitte schwarzbraun ohne marginale Zackenbinde. Die Flügelmitte ist hellgelb, der Flügelgrund röthlichgelb, etwas schwärzlich beschattet. Die Vorderflügel zeigen ein gelbliches aus einzelnen Flecken bestehendes Querband wie beim ♂. Nahe dem mittleren Aussenrande stehen einige obsolete gelbliche Fleckchen, ebenso wie in der Ausbuchtung der Binde nach dem Apex zu zwei gelbliche, mit der Binde leicht verbundene Flecke stehen. Die Zeichnungen der Unterseite, d. h. die dunkleren Linien derselben schimmern etwas durch.

Die Unterseite aller Flügel ist schwärzlich mit leichtem Stich in's bläuliche. Marginale gelbliche Zackenbinde beider Flügel vorhanden. Die Zeichnung im Allgemeinen wie beim ♂, doch fehlt die röthlichgelbe Binde und zeigt sich eine röthlichgelbe Färbung nur am Flügelgrunde, namentlich der Vorderflügel. Die ganze Unterseite erscheint hierdurch verwaschener, da die gelbe Querbinde schmaler ist.

Antennen schwarz, Palpen unten gelblich, ebenso Beine. Hinterleib oben rothbraun, unten gelblich mit schwarzen Punkten.

Junonia Laomedia, Linné, Syst. Nat. I, 2, p. 772, n. 145.

Mehrere Exemplare (Atlites, Joh.).

Junonia Orithyia, Linné, Mus. Lud. Ulr. p. 278.

Mehrere Exemplare in der bekannten Erscheinung.

Ein eigenthümlich einfarbig dunkelbraun gefärbtes Exemplar scheint mir als eine Varietät dieser Art aufgefasst werden zu müssen. Dasselbe zeigt nur einen schmalen, queren, weisslichen Subapicalfleck, ganz schwache Andeutungen einer bräunlichen und schwärzlichen Randbinde, sowie von Ocellen auf den Hinterflügeln und weissliche Fransen auf der Oberseite. Auf der Unterseite sieht man weissliche Fransen, weisse Aussenrandsbinden, weissen Apicalfleck der Vorderflügel und kleine schwärzliche Ocellen auf den Hinterflügeln.

Ergolis Ariadne, Linné, Syst. Nat. I, 2, p. 778.

Nur ein Exemplar.

Hypolimnas Misippus, Linné, Mus. Ulr. p. 264.

Mehrere Männchen.

Hypolimnas Bolina, Linné, Mus. Ulr. p. 295.

Mehrere Männer und ein Weib mit rothgelbem Fleck am äusseren Theil des Innenrandes.

Charaxes Athamas, Drury, Ill. Exot. Ent. I, Taf. 2, Fig. 4.

Mehrere sehr kleine Exemplare.

Charaxes Moorei, Distant. Rhop. Mal. p. 101, Taf. XIII. Fig. 3.

Ein Exemplar, von javanischen nicht verschieden. Vielleicht meint Doherty diese Art als von ihm gesehen, aber nicht gefangen.

Neptis Aceris, Lep. Reise I, p. 203, Taf. 17, Fig. 5.

Mehrere Exemplare, von javanischen und europäischen nicht wesentlich verschieden. Von Doherty wohl als Nandina = Leucothoë, Cr. aufgefasst.

Lycaenidae.

Arrhopala Narada, Horsf. Cat. Lep. E. J. L. Mus. p. 98.

Mehrere Exemplare, ♂ und ♀.

Arrhopala Amantes, Hew. Cat. Lyc. p. 4, n. 17, Taf. 2, Fig. 1—3. Araxes, Felder.

Zahlreiche Exemplare beider Geschlechter.

Hypolycaena Erylus, Godart, Enc. Meth. IX, p. 633.

Ein ♀ und mehrere ♂♂.

Lycaena Cleodus, Felder, Reise Nov. p. 334, Taf. 34, Fig. 20.

Ein ♀, von Exemplaren von Celebes nicht verschieden.

Lycaena Gaura, Doherty, l. c. p. 181, Taf. 2, Fig. 8.

Ein Exemplar ziehe ich hierher..

Pieridae.

Nychitonia Xiphia, Fabr. Spec. Ins. II, p. 43.

Mehrere Exemplare.

Terias Hecabe, Linné, Mus. Ulr. p. 249.

Ein grosses, lebhaft goldgelb gefärbtes Exemplar.

Belenois Java, Sparrm. Amoen. Acad. VII, p. 504.

Mehrere Exemplare, von javanischen nicht verschieden.

Delias Hyparete, Linné, Mus. Ulr. p. 247, varietas?

Ein einzelnes Delias ♂ (Doherty fand keine Delias-Art) glaube ich zu Hyparete ziehen zu sollen. Die Oberseite der Flügel ist weiss,

die Vorderflügel haben ein schwarzes Apicaldreieck, in welches die von den schwarzen Adern abgetheilte Grundfärbung in fünf strahlenförmigen, noch unter sich verkleinernden Flecken eintritt. Die Hinterflügel haben ebenfalls einen schwarzen Rand, in welchem die weisse Grundfärbung als sich verkleinernde rundliche Flecken auftritt. Die Unterseite der Vorderflügel zeigt schwarze Färbung der Costa, welche sich über den breiten schwarzen Apicalfleck bis zum Hinterrand fortsetzt. Die Grundfärbung tritt leicht gelblich angelaufen, in von oben nach unten sich verkleinernden Strahlenflecken auf, die durch die schwarzen Adern getrennt sind. Die innere schwarze Umrandung dieser Flecke ist breiter als auf der Oberseite. Die Hinterflügel sind im Grunde schwefelgelb; sieben röthliche nach aussen gelb eingefasste, schwach entwickelte Randflecke sind von der gelben Mittelfärbung durch breiten schwarzen Rand abgetrennt; ebenso ist der Aussenrand schwärzlich, nach dem Hinterrand zu verbreitert.

Antennen schwarz, Tarsen schwarz, Hinterleib weisslich. Wohl als besondere Localvarietät zu betrachten.

Appias Paulina, Cramer, II, t. 110, Fig. E. F. (Albina, Boisd.)

Ein einzelnes Exemplar ohne schwarze Randfärbung der Flügel.

Ixias Rheinwardtii, Vollenh., T. v. E. III, p. 125.

Mehrere Exemplare.

Catopsilia Crocale, Cramer, I, Taf. 55, C. D.

Mehrere Pärchen.

Catopsilia Scylla, Linné, Mus. Ulr. Ill. p. 242.

Ein ♂.



Papilionidae.

Papilio Erithonius, Cramer, III, t. 232, A. B.
(Stheneles, Macl. King's Surv. Austr. II, p. 457).

Scheint nach der Zahl der übersandten Exemplare überaus häufig auf Sumba zu sein.

Papilio Agamemnon, Linné, Mus. Ulr. p. 202.

Nur ein Exemplar erhalten.

Papilio Oreon, Doherty, l. c. p. 192.

Diese von Doherty als Localform von Liris angesehene Papilio liegt in mehreren Weibchen und Männchen vor. Doherty fing nur ein sehr schlechtes ♂, das er als von ♀ nicht verschieden angiebt. In-

dess sind die rothen Flecken der Hinterflügel auf der Oberseite beim ♂ viel deutlicher, die Färbung überhaupt eine viel lebhaftere. Die helle Discalfärbung der Hinterflügel ist nicht bindenartig, sondern verbreiterter, wie bei Liris.

Heterocera.

Von Heteroceren liegen nur eine sehr geringe Anzahl vor. Es sind dies:

Chaerocampa Oldenlandiae, Fabr. Spec. Ins. II, p. 148, n. 37.
Nur ein Exemplar.

Nyctemera spec. (Bei Latistriga).

Eusemia Milete, Cramer, Taf. 18, Fig. D. (Agarista Rosenbergi, Felder, Nov. Lep. CVII, Fig. 1.)

Aganais Egens, Wlk., Cat. II, p. 453.
Nur ein ♂.

Argina Hieroglyphica, Drury, Ins. II, pl. II, Fig. 1.
Ein ♂ erhalten.



Verlag v. J. F. Bergmann, Wiesbaden

Lith. Anst. v. Werner & Winter, Frankfurt a. M.